Pfarrbrief

Kath. Pfarrei St. Martin Saarbrücken (Halberg) in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen



Nr. 1-2016

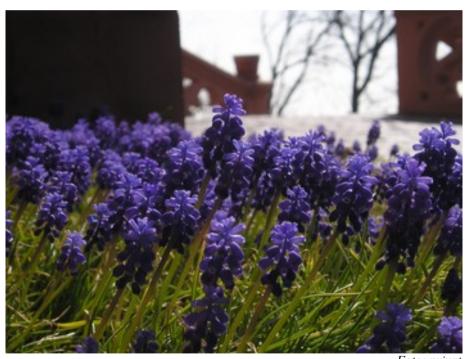


Foto: privat

Inhalt 2

Inhalt

Geleitwort3
Gemeindeleben4
Kar- und Ostergottesdienste
Allgemeine Termine
1700. Geburtstag unseres Pfarrpa-
trons Sankt Martin
Und noch ein Jubiläum
Engelwerkstatt
Wohnungssuche
Französischkurs für Einsteiger in Bü-
bingen
Pfarrbücherei8
Erweiterte Öffnungszeiten
Kinder und Familien8
Ökumenische Kinderkirche
Erstkommunion 2016
24. Ferienfreizeit der kath. Jugend
Güdingen
Kreuzweg der Jugend
kfd10
Brebach-Fechingen
Bübingen
Eine Welt10
Ergebnis Sternsingeraktion
Strickkreis Heilig Kreuz
Hoffnung in Kolumbien
Informationen14
Kontaktdaten der Pfarrbüros
Gottesdienstzeiten
Regelmäßige Veranstaltungen
Kollekten
Das Gute zum Schluss

Zum Titelbild

Lin Beet voller blühender

Traubenhyazinthen lässt uns die Schönheit und Kraft des Früh-

erahnen.

lings



Wenn der Winter in diesem Jahr auch nicht streng war, wenn er nicht weiß sondern überwiegend grün war, so freuen wir uns doch über die vielen aufblühenden Farben in unseren Gärten. Unweigerlich hat man das Gefühl, dass man wieder aufrechter geht, einen beschwingteren Gang hat und einfach wieder mehr Freude am Leben hat. Die dicken, kräftigen Dolden der Traubenhyazinthe lassen eine Ahnung vom Leben in Fülle in uns aufsteigen. Und so wächst die Freude auf die nun wärmer werdende Jahreszeit mit ihren vielen Möglichkeiten, die sie uns bietet.

Und doch bleibt im Hintergrund des Bildes noch der Blick auf einen kahlen Baum, der zwischen den Brüstungsmauern durchscheint. Auch das eine Realität dieser Tage: Bei aller aufkeimenden Lust am Leben bleibt so manche "Wintererfahrung" in unseren Herzen präsent. Und hin und wieder schmälert sie die Freude und die Kraft zum Leben.

In seiner Auferstehung hat Jesus Christus den Menschen eine neue Chance auf das Leben nach dem Sterben geschenkt. Er hat den Tod besiegt aber eben nicht das Sterben aufgehoben. So ist Ostern das Fest, das uns Hoffnung auf die Fülle des Lebens macht, ohne aber an den Realitäten des Lebens vorbei zu gehen.

Denn Ostern heißt Verheißung - nicht Erfüllung.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Kath. Pfarrei St. Martin, Saarbrücken (Halberg)

Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34 Email <u>pfarrbrief@bgb-f.de</u> Internet: <u>www.sanktmartin-saarbruecken.de</u>

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 03. Juli 2016

Redaktionsschluss ist am 16. Juni 2016

3 Geleitwort

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

as Recht ströme wie Wasser. So lautet das Motto der diesjährigen Misereor-Aktion, die am 5. Fastensonntag mit der deutschlandweiten Kollekte ihren Höhepunkt erreicht. Das Recht ströme wie Wasser greift zwei Grundbedürfnisse des Menschen auf: Zum Einen das Recht auf Wasser, dieses Grundnahrungsmittel. ohne das Leben unmöglich ist, das aber in vielen Ländern teuer bezahlt werden muss, obwohl es eine natürliche Ressource ist. Und wo gerade in vielen Entwicklungsländern internationale Großfirmen sich der Wasserreservoire bedienen und die Bevölkerung Schaden leidet, weil das Wasser nicht mehr für ihre Bedürfnisse reicht

Zum zweiten greift das Motto das Recht auf. Auch das ein Grundelement menschlichen Lebens. Denn auch hier ist Leben nur möglich, wenn mir das Recht darauf gegeben ist und ich auch aus eigenem Recht die Lebensmöglichkeiten wahrnehmen kann, die Gottes Schöpfung mir gibt. Im Kern greift das Motto eben das *Recht auf Leben* auf.

Und hier sind wir wieder bei der aktuellen Thematik unserer Gesellschaft in Deutschland: Die angebliche Krise, in die uns die Menschen stürzen, die zu uns kommen. Menschen, die ihre Heimat, die ihre Kultur, ihre Familie zurückgelassen haben, um eine Chance auf ein Leben oder auch auf ein besseres Leben zu suchen.

Auch hier steht zuerst der Grundsatz: Auch diese Menschen haben ein Recht auf Leben, mit allem, was dazu gehört. Da darf es in der öffentlichen Diskussiuon niemals um die Frage gehen, ob sie ein Recht auf ein Leben hier oder das Leben überhaupt haben.

Liebe Schwestern und Brüder, wenn wir Ostern feiern, dann ist dies das größte und höchste Fest unseres Glaubens. Wir nennen es das Fest des Lebens. In dem Jesus in der Auferstehung den Tod besiegt, den grundsätzlichen Feind des Lebens, gibt er dem Leben eine neue Kraft, sogar dem Leben, das nach dem Sterben kommt. Die Auferstehung darf aber keine Vertröstung auf das Leben nach dem Sterben sein Denn das Leben nach dem Sterben hat nur einen Verheißungscharakter, wenn das Leben vor dem Sterben ein Leben in Würde, ein Leben aus eigenem Recht, ein Leben, das dem Leben in Fülle nahekommt, ist. Denn wenn das irdisch erfahrene Leben nur Last und Bedrohung ist, dann ist die Aussicht auf ein ewiges Leben mit Sicherheit keine Verheißung. Und wenn wir Christen uns als österliche Menschen verstehen, so ist es unsere Pflicht, den Menschen, denen die hier leben und denen, die hierherkommen, um das Leben zu suchen, dieses auch zu ermöglichen. Als ein Leben aus eigenem Recht, als ein Leben, das auch lebenswert ist. Wohlwissend das wir nicht alle Träume dieser Menschen erfüllen können, sind wir doch berufen, das Mögliche möglich zu machen. So kann das bevorstehende Osterfest auch in der momentanen gesellschaftlichen Diskussion um die angebliche Flüchtlingskrise neue Impulse geben, wie wir in unserem Land damit umgehen könnten

Herzliche Grüße Ihr Pastor Matthias Holzapfel

Gemeindeleben

Kar- und Ostergottesdienste Mittwoch. 23.03.2016

18.30 Bübingen: Bußgottesdienst

Gründonnerstag, 24.03.2016

20.00 Bübingen: Abendmahlmesse, Übertragung des Allerheiligsten nach Güdingen, Anbetung

Karfreitag, 25.03.2016

09.00 Brebach Krankenhauskapelle: Trauermette

15.00 Brebach: Karfreitagsliturgie, parallel Kindergottesdienst im Pfarrheim

18.30 Güdingen: Andacht "Wir setzen uns in Tränen nieder"

Karsamstag, 26.03.2016

09.00 Brebach Krankenhauskapelle: Trauermette

21.30 Brebach: Osternachtsfeier

Ostersonntag, 27.03.2016

10.00 Güdingen: Familiengottesdienst anschl. Frühstück in der Kirche

10.30 Bübingen: Hochamt

Ostermontag, 28.03.2016

10.00 Fechingen ev. Kirche: Hochamt

Allgemeine Termine

Seniorengottesdienste

30.03. 15.00 Uhr Bübingen

07.04. 15.00 Uhr Brebach

27.04. 15.00 Uhr Bübingen

25.05. 15.00 Uhr Bübingen

02.06. 15.00 Uhr Brebach

"Zeit zum Aufatmen mit der Bibel"

14.03. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

18.04. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

Monat Mai wird noch bekanntgegeben

20.06. 19.30 Uhr Bübingen Krypta Morgenlob

15.03. 9.30 Uhr Bübingen Krypta

19.04. 9.30 Uhr Bübingen Krypta

Monat Mai wird noch bekanntgegeben 21.06. 9.30 Uhr Bübingen Krypta

Monatssterbeamt in Güdingen

18.03. 18.30 Uhr Heilig Kreuz

29.04. 18.30 Uhr Heilig Kreuz

27.05. 18.30 Uhr Heilig Kreuz

24.06. 18.30 Uhr Heilig Kreuz

Besondere Gottesdienste

16.05. Pfingstmontag 10.00 Uhr Bübingen Ökumene-

platz: ökum. Gottesdienst

26.05. Fronleichnam

09.30 Uhr Brebach: Prozession und Eucharistiefeier anschließend

gemeinsames Mittagessen

1700. Geburtstag unseres Pfarrpatrons Sankt Martin

Im Jahre 316 – vor 1700 Jahren – wurde der Heilige Martin im heutigen Ungarn geboren. Aus diesem Anlass finden im Bistum Trier, dem der Heilige Martin sehr verbunden war und wo er sich mehrfach aufhielt, einige besondere Veranstaltungen statt, die auch auf der Internetseite www.martinsjahr.bistum-trier.de nachzulesen sind

Für den 10. April lädt Bischof Stephan Ackermann die Martinsgemeinden ein, zusammen mit ihm und András Veres, dem Bischof von Szombathely, im Dom, in dem schon der heilige Martin gebetet

hat, ein Pontifikalamt zu feiern

Da wir an diesem Sonntag in Güdingen Erstkommunion haben, können wir leider keine gemeinsame Gemeindefahrt dorthin organisieren, möchten Sie aber ermutigen, an diesem Gottesdienst im Trierer Dom teilzunehmen. So wird auch unsere Gemeinde St. Martin dort vertreten sein können.

Und noch ein Jubiläum

Am Mittwoch, dem 6. Juli begehe ich mein silbernes Priesterjubiläum.

Am 6. Juli 1991 wurde ich, zusammen mit 10 weiteren Kandidaten im Trierer Dom von Bischof Dr. Hermann-Josef Spital zum Priester geweiht.

Am Vorabend dieses Tages wurden 10 Pastoralreferentinnen und Referenten, mit denen wir die letzten 2 Jahre unserer Ausbildung gemeinsam verbracht hatten, zu ihrem Dienst in der Diözese Trier beauftragt. Darunter Frau Andrea Michely, die heute als Krankenhausseelsorgerin in der Knappschaftsklinik Sulzbach arbeitet. Wir beide sind sehr gut miteinander befreundet und wollen unser silbernes Jubiläum deshalb gemeinsam feiern.

Am Abend des 6. Juli laden wir Sie herzlich ein zu einem Dankgottesdienst und einem Fest in und um die Kirche Heilig Kreuz in Güdingen.

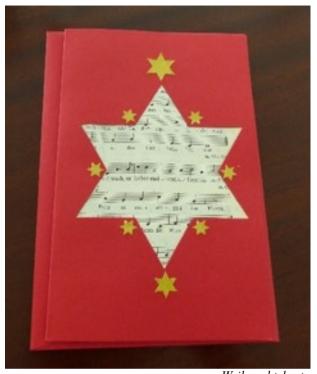
Alles Weitere und Genauere werden wir noch bekanntgeben. Aber Sie können sich den Termin schon einmal reservieren. Ihr Pastor Matthias Holzapfel



ein Gotteslob-Engel

Engelwerkstatt

Die Engelwerkstatt der Pfarrei St. Martin hatte Ende letzten Jahres wieder geöffnet. Dank der großen Nachfrage nach Engeln wurde in Teamarbeit wieder fleißig gefaltet und geklebt, so dass über 800 kleine "Gotteslobengel" verkauft wer-



Weihnachtskarte

den konnten.

Aber das Bastelvirus, von dem inzwischen alle infiziert waren, führte zu der Idee noch etwas anderes anzubieten. So entstanden noch über 300 Weihnachtskarten "zum Singen", denn im Stern- oder Tannenbaummotiv waren die Weihnachtslieder des Gotteslobs hinterlegt.

Ein stattlicher Erlös von 1.180 € konnte an Herrn Pfarrer Holzapfel übergeben werden, der ihn für die vielfältigen caritativen Aufgaben in der Gemeinde dringend gebrauchen kann.

Dem Bastelteam hat das gemeinsame Werkeln so viel Freude gemacht, dass auch in diesem Jahr zur Adventszeit wieder etwas angeboten wird.

Für das Bastelteam: Annegret Fischer

Wohnungssuche

Ich suche eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, ca. 50 qm in SB-Brebach. Kaltmiete bis 290 € mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Kontakt: Telefon 0681-8 31 97 89

Christina Nick

Französischkurs für Einsteiger in Bübingen

Tür alle Freunde der französischen Sprache führt die KEB, Katholische Erwachsenenbildung, Fachstelle Saarbrücken, ab 11. April 2016 ihren Kurs für Anfänger, Grundstufe II, in Bübingen weiter.

Grundstufe II, was heißt das? Die Teilnehmer befinden sich auf dem besten Wege zum Sprachniveau der Mittelstufe. Bei diesem Kurs sind die jetzigen sieben Kursteilnehmer bereits bei der Lektion 10 des Kursbuches Perspectives II angelangt, so dass sie auf Grund ihrer Grammatikund Wortschatzkenntnisse keine Anfänger mehr sind. Dennoch müssen sie noch lernen, diese Kenntnisse ihrer Spontaneität und ihrem Willen, frei zu sprechen, anzupassen! Dies erfordert Zeit und Geduld, die wir uns auch gönnen.

Deshalb wäre jeder Teilnehmer bereit, sich Neuankömmlingen anzupassen, notwendige Wiederholungen zum bereits gelernten Stoff spielerisch und kreativ auf sich zu nehmen, so dass ein geeigneter Rhythmus innerhalb dieses neuen Kollektivs gemeinsam gefunden wird.

Während sich die Lektion 10 mit dem Thema Au coeur de l'Europe' beschäftigt, werden die zwei letzten Lektionen das "Vivre ensemble" und "La belle province" behandeln. Dabei lernen die Teilnehmer,

Merkmale der Region Alsace zu beschreiben, über Beziehungen zwischen Nachbarn zu sprechen und unterschiedliche Standpunkte zu vertreten; auch lernen sie eine frankophone Region im Kanada kennen: Ouébec.

Die Gruppe trifft sich montags von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal in Bübingen, Saargemünderstr. 185 (gegenüber der Kirche). Sie finden den Unterrichtsraum, indem Sie durch das Tor rechts neben dem Pfarrhaus gehen. Auf der linken Seite des Hauses sehen Sie dann eine schwarze Tür mit Glaseinsatz, das ist der Eingang.

9 Termine sind bis zu den Sommerferien geplant. Die Kosten belaufen sich auf 5,50 Euro pro Termin (bei 8 Teilnehmern) Ihre Lehrerin ist Huguette Ballschmiede, KEB, Fachstelle Saarbrücken.

Anmeldung und Infos: KEB Saarbrücken, Tel.: 0681-9068-131

Hugette Ballschmiede

Pfarrbücherei

Erweiterte Öffnungszeiten

Um Ihnen das Lesen und Ausleihen von Büchern noch angenehmer zu machen, haben wir die Öffnungszeiten unserer Bücherei erweitert:

Seit 20. Februar können Sie neben unseren alten Öffnungszeiten montags und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr auch jeden Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr kostenlos Bücher, CD's und Spiele bei uns ausleihen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam von St. Katharina

Kinder und Familien



Ökumenische Kinderkirche Palmstöcke basteln

Am Samstag, dem 19. März von 10-12 Uhr ist endlich wieder ökumenische Kinderkirche. Am Tag vor Palmsonntag lädt der Rabe Jakob zum Palmstockbasteln ins kath. Pfarrheim Bübingen ein. Alle Kinder dürfen kommen!

Für die Bastelaktion brauchen wir Buchsbaumzweige. Wer kann uns welche besorgen? Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte im kath. Pfarrhaus Brebach (06 81 – 87 21 34).

Am Palmsonntag (20.3.) brauchen wir die Palmstöcke zur großen Palmsonntagsprozession in Bübingen. Es geht um 10.30 Uhr am evang. Gemeindehaus los. Nach der Messe in der kath. Kirche sind dann alle zum gemeinsamen Mittagessen ins kath. Pfarrheim eingeladen. Der Erlös 9 Kinder und Familien

dieses Solidaritätsessens ist für unsere kolumbianischen Partner bestimmt.

Gemeindereferent Helmut Willems

Erstkommunion 2016 Lebendiges Wasser

In den Kirchen stehen die Plakate der Kommunionkinder mit dem diesjährigen Symbol: Die Kinder haben ihr Bild in einen Wassertropfen geklebt. Das Wasser ist Symbol für ihre Zugehörigkeit zu Jesus, denn durch das Wasser der Taufe gehören sie zu ihm.

Am Sonntag, dem 1. Mai um 11.00 Uhr ist in Güdingen der Dank-Gottesdienst aller Kommunionkinder.

Gemeindereferent Helmut Willems

24. Ferienfreizeit der kath. Jugend Güdingen

18.7. bis 25.7.2016 in Afferden

Wer hat Lust mit uns nach Holland

Wir waren schon im letzten Jahr in diesem kleinen Örtchen, direkt an der Maas gelegen. Dort haben wir eine sehr schöne Gruppenunterkunft gefunden. Das Haus verfügt über einen Billardtisch, einen Kicker, eine Tischtennisplatte, einen Flipperautomaten und ein Hauskino. Es hat 14 Zimmer: drei 3er-, zwei 4er-, der Rest sind 2er-Zimmer. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad. Im Außenbereich gibt es einen großzügigen Rasen sowie einen Spielplatz.

Der Preis für die Ferienwoche beträgt 275 €. Alter der Kids : 9-16

Die Anmeldeformulare kann man ab Mitte Februar im Downloadbereich unserer Pfarrei St. Martin erhalten und, wie gewohnt, im Brebacher Pfarrbüro sowie im kath. Kindergarten Güdingen.



Plakat der Güdinger Kommunionkinder



Plakat der Bübinger Kommunionkinder



Plakat der Brebach-Fechinger Kommunionkinder

Kinder und Familien 10

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kids mitkommen wollen.

Ursel Lauer

Kreuzweg der Jugend

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend 2016 unter dem Thema "fragil" findet in diesem Jahr am 18. März 2016 statt.

Der Kreuzweg beginnt um 18 Uhr in der Schlosskirche (Am Schlossberg 6 - Saarbrücken), geht über St. Michael und endet gegen 20.30 Uhr in der Kirche der Jugend 'Eli.ja'.

Heiner Buchen Dekanat Saarbrücken

kfd

Brebach-Fechingen

- 14.03. 17.30 Uhr Kreuzwegandacht Kirche Brebach, anschließend Helferinnentreff
- 29.03. Emmausgang zur Kirche St. Michael Saarbrücken. Treffpunkt 14.00 Uhr Bahnhof Brebach
- 11.04. 18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach
- 14.04. 15.00 Uhr kfd Jahreshauptversammlung, Brebach Pfarrsaal
- 29.04. Tag der Diakonin, St. Josef, Sbr.-Rastpfuhl
- 09.05. 18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach
- 01.06. Besuch der Wallfahrtskapelle Merzig-Harlingen Abfahrt 14.00 Uhr Kirche Brebach, Sparkasse Fechingen - Anmeldung erforderlich -
- 13.06.18.30 Uhr Helferinnentreff Brebach

Bübingen

- 07.04. 15.00 Uhr Pfarrheim, Helferinnentreff "Wir begrüßen den Frühling"
- 09.06. 14.30 Uhr kfd Wallfahrt nach Gräfinthal

Eine Welt

Ergebnis Sternsingeraktion

Die diesjährige Sternsingeraktion ist eine ganz besondere gewesen. Wir hatten selten so viele Kinder, die sich engagiert haben und bei ihren Besuchen in die Häuser unserer Gemeinde den Segen Gottes gebracht und eine Spende erbeten haben. Und wir hatten noch nie ein so 11 Eine Welt

hohes Spendenaufkommen bei der Sternsingeraktion wie in diesem Jahr.

Insgesamt kamen 15.682,47 Euro zusammen, die wir über das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" an die Fundacion da Vida in Bogotá (Kolumbien) überweisen konnten.

Den Kindern, die als Sternsinger unterwegs waren, allen Erwachsenen, die sie begleitet oder sonst bei der Aktion unterstützt haben und allen Spenderinnen und Spendern sagen wir im Namen der Kinder aus Bogotá einen ganz besonders herzlichen Dank.

Pfr. Matthias Holzapfel

Strickkreis Heilig Kreuz

Tach 30 Jahren Bestehens blicken die Damen des Strickkreises mit Stolz auf den Erfolg ihrer ehrenamtlichen Arbeit zurück. In frohen Runden und viel mehr zuhause wurden Strick- und Häkelwaren hergestellt und auf bis zu 13 Basaren und Festen zum Kauf angeboten.

Der Verkaufserfolg war beträchtlich. Bis zum heutigen Tag konnten rd. 160.000 € Spendengelder für unsere Projekte der "Hilfe zur Selbsthilfe" in der Einen Welt erwirtschaftet und verteilt werden.

Im vergangenen Jahr wurde der katholischen Kirchengemeinde "notredame de congo" mit 6.000 € beim Bau von zwei neuen Klassentrakten mit 9 Klassen à 6x6 m geholfen. Dank eines Zuschusses vom Ministerium für Bildung und Kultur konnte die Hilfe um 3.400 € erhöht werden. Eine willkommene Hilfe, da die Hauptlast der Finanzierung der Bauarbeiten für die private katholische Schule "in-Mgr. Aiti" E. von Kirchengemeinde aufgebracht werden muss.

Im neuen Jahr wird sich die Hilfe des Strickkreises unter anderem auf den Innenausbau konzentrieren, damit die Klassenräume zu Beginn des neuen Schuljahres im September eingeweiht werden können. Die Arbeiten waren dringend erforderlich, um den Nachmittagsunterricht der Klassen 1-3 bei 30° Temperatur auf den Vormittag zu verlegen.

Damit die Handarbeiten auch weiterhin so günstig angeboten werden können, werden Woll- oder Geldspenden gerne angenommen.

Spendenkonto: Kath. Pfarrei St Martin, > Strickkreis Heilig Kreuz <

Konto: DE61 5905 0101 0004 6780 09

Hoffnung in Kolumbien

In ihrem Rundbrief zu Weihnachten berichteten Ursula Holzapfel und Pater Uli Kollwitz von einem besonderen Ereignis in unserer Partnerdiözese Quibdo in Kolumbien. Es ist ein Ereignis, das auf dem Weg zum Frieden Hoffnung macht, obwohl noch viele Fragen weiter ungeklärt sind. Aber die Hoffnung auf Frieden wächst. Deshalb möchten wir Ihnen hier den entsprechenden Auszug aus dem Rundbrief von Ursula und Uli vorstellen:

Am 6. Dezember, fand in Bojayá (Bellavista) der öffentliche Akt der Vergebungsbitte **FARC** wegen der Massakers vom 2. Mai 2002 statt, den die Guerillakommandanten schon vor mehr als einem Jahr in La Habana vorgeschlagen hatten. In unserem letzten Rundbrief vom September war davon die Rede. Wir von der Menschenrechtskommission der Diözese waren auch präsent und sind noch immer dabei, die diversen Eindrücke dieser Veranstaltung zu verarbeiten. Ein Medienspektakel wurde es erfreulicherEine Welt 12

weise nicht. Das hatten sich die Angehörigen der Opfer ja auch ausdrücklich verbeten und daher waren nur einige wenige freie Journalisten eingeladen, die sich in den vergangenen Jahren sowohl in guten wie in bösen Tagen mit den Gemeinden und den Opfern solidarisch gezeigt hatten. Das Ganze hatte einen geordneten und würdigen Rahmen. Es waren keine Uniformierten zugelassen, auch keine Polizei oder Militär. Diese leisteten ihre Sicherheitsaufgaben in gebührendem Abstand, ohne aufzufallen. Die Kontrolle innerhalb des Veranstaltungsbereichs lag bei der "Guardia Indígena", einer zivilen Ordnungskraft der indigenen Gemeinden, die von Vertretern der Afrogemeinwurde gute den verstärkt Die Organisation einer so großen Veranstaltung war weitgehend das Verdienst der Ordnungs- und Führungskräfte beider Etnien und gibt Anlass zur Hoffnung, dass in Zukunft die Anerkennung ihrer Autorität in den eigenen Gemeinden wachsen wird und diese weniger anfällig sein werden für Übergriffe fremder Kräfte, sei es Guerilla, Paramilitärs oder das Militär.

Inhaltlich iedoch blieb die Veranstaltung hinter vielen Erwartungen, die unseren eingeschlossen, deutlich zurück. In keinem Moment sprach der Wortführer der FARC eine eindeutige Bitte um Vergebung aus. Es war mehr ein Bedauern. so viel Leid verursacht zu haben. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass sie selbst auch viel Leid zu ertragen hatten wegen ihrer gefallenen Mitkämpfer. Ihre einzige Verpflichtung bezog sich darauf, dass ein solches Massaker nie wieder passieren dürfte Kein Wort aber zu den vielen anderen Formen der willkürlichen Gewalt. die vor und nachher von ihnen gegen die Zivilbevölkerung praktiziert wurden und bis heute ausgeübt werden.

Doch auch die Position der Vertreter der Opfer hätte klarer und deutlicher ausfallen können. Sie verlasen ihr schriftlich verfasstes Kommunique. Die Stärke der Chocoaner liegt allerdings in ihrer oralen Tradition und daher war bei der Planung

Fine Welt 13

meinden vorgesehen. Doch nur eine Frau dem mehr einschüchtern zu üher tionen zwei von verschwunden gelassene Personen zu genicht zugelassen, da der Vertreter der Regierung unbedingt das Wort ergreifen wollte. Sein Beitrag blieb allerdings vage und unverbindlich

dieser Akt ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Frieden war. Die FARC kann es sich ab jetzt eigentlich nicht mehr erlauben, die Gemeinden gewaltsam unter Druck zu setzen und ihnen ihren Willen aufzuzwingen. Das Gebot der Stunde ist es nun, dass die weitere Entwicklung von allen aufmerksam beobachtet wird, um

der Tagesordnung auch ein Zeitraum für die Gemeinden und ihre Basisorganisatiospontane Wortmeldungen aus den Ge- nen darin zu bestärken, sich von niemanbekam kurz die Gelegenheit, die Gueril- sondern frei und mutig ihre Interessen in lakommandanten aufzufordern Informa- der öffentlichen Diskussion zu vertreten ihnen und ihre Rechte auf die eigenständige Verwaltung der ihnen zugeschriebenen Terriben. Weitere Wortmeldungen wurden torien zu verteidigen. Für uns persönlich wird das bedeuten, dass wir uns mit unseren Aufgaben als Menschenrechtskommission im nächsten Jahr voraussichtlich wieder mehr in den betrof-Trotz allem können wir sagen, dass fenen Dörfern in unserem alten Arbeitsgebiet am mittleren Atrato engagieren werden



Informationen 14

Informationen

Beerdigungen

Catharina Rödel

Elisabeth Hertel

Therese Burgard

Antonio Lucente

Filippo Piro

Wolfgang Nebgen

Joaquin De Jesus Antunes

Elisabetha Bruch

Wolfgang Britz

Lothar Burgard

Hildegard Kahl Liesel Kolling

Agnes Theobalt

Felizitas Simon

Sonja Motsch

Alfred Binger

Ruth Schuster

David Johnson

Prof. Dr. Hans Braedel

Dieter Graf

Hans Siegeler

Agnes Woll

Friedrich Towae Hans-Dieter Tausend

Karlheinz Baldes

Gabriele Gentes

Hedwig Keuth

Christel Henle

Werner Will

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Brebach

Saarbrücker Straße 72a, 66130 Brebach

Telefon: 0681 – 87 21 34 Fax: 0681 – 87 61 475

Email: pfarrbuero@bgb-f.de

Öffnungszeiten: Mo 10.00-12.00 Uhr Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Bübingen

Saargemünder Straße 185

66129 Bübingen

Telefon: 06805 – 2 19 44 Fax: 06805 – 2 18 044

Email: pfarrbuerobuebingen@bgb-f.de

Öffnungszeiten: Mi 17 00-19 00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sa 18.00 Fechingen nach Ankündigung So 09.30 Bübingen Eucharistiefeier

> 11.00 Güdingen Eucharistiefeier 18 00 Brebach Eucharistiefeier

Mi 18.30 Bübingen Eucharistiefeier Do 09.00 Brebach Eucharistiefeier

Fr 18.30 Güdingen Eucharistiefeier

Regelmäßige

Veranstaltungen

Eine-Welt-Laden Brebach Do 9.30-12.00 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbücherei Bübingen Mo und Do 16.00-18.00 Uhr,

Sa 10.00–12.00 Uhr. Pfarrhaus

Strickkreis Güdingen Mo 14.00 Uhr. Pfarrheim

Messdiener

Es findet eine gemeinsame Messdienerstunde in Güdingen statt: Mi 16.30-17.30 Uhr, 14-tägig,

Pfarrheim

Pfadfinder Brebach

Do 17.00 Wölflinge, Pfadfinderkeller Do 17.00 Jungpfadfinder, Bauwagen Do 18.00 Pfadfinder, Jugendkeller

Rover: nach Absprache

Kontakt: Gemeindereferent Willems,

Tel.: 0681-50066109

15 Informationen

Chöre:

Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen
Do und Fr im Wechsel 19.30-21.00 Uhr
Pfarrheim Brebach
Schola Brückenschlag
Do 18.00 – 19.00 Uhr, Güdingen
Projektschola
Fr 17.00-18.00 Uhr, Pfarrheim Brebach
Jugendchor
Do 16.30-18.00 Uhr, Güdingen

Seniorennachmittage

Brebach: Erster Donnerstag im Monat: **Fechingen:** Letzter Donnerstag im Monat

Bübingen: Letzter Mittwoch im Monat **Güdingen:** 4x im Jahr nach Ankündigung.

In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen, bzw. in Fechingen im alten evangelischen Pfarrhaus.

Krankenkommunion

durch Pfarrer Holzapfel und Gemeindereferent Willems nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681–872134

Beichtgespräch

Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel. Telefon: 0681–8815599

Kollekten

Unterhalt Kirchen

704,58€

Adveniat2.493,01€Sternsinger15.682,47€Caritassonntag361,62€Afrikatag410,83€Kolumbien35,10€

Das Gute zum Schluss

